

Einladung zur Delegierten-Versammlung ; Einladung zur XVIII. Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **19 (1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

HEIMATSCHUTZ

ZEITSCHRIFT DER «SCHWEIZ. VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ»,
BULLETIN DE LA «LIGUE POUR LA CONSERVATION DE LA SUISSE PITTORESQUE».

HEFT N^{r.} 3
A P R I L 1 9 2 4

Nachdruck der Artikel und Mitteilungen *bei deutlicher Quellenangabe*
erwünscht. — La reproduction des articles et communiqués avec
indication de la provenance est désirée.

JAHRGANG
:: XIX ::

Einladung zur Delegierten-Versammlung der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz

auf Samstag, den 31. Mai 1924, nachmittags, in den Thurgau.

Tagesordnung: Protokoll der Delegierten-Versammlung von 1923. Mitteilung des Jahresberichtes und der Rechnung von 1923. Besprechung der Vorstandswahlen. Verschiedenes.

Ankunft der Delegierten in **Frauenfeld** ca. 2¹/₂ Uhr nachmittags. Um 3¹/₂ Uhr Autofahrt an den Untersee, nach Steckborn und Mannenbach. — **Sitzung der Delegierten in Arenenberg.** Gemeinsames Nachtessen am See im Hotel Glarisegg. Rückfahrt nach Frauenfeld und freie Vereinigung.

Die Sektionen und die zur Entsendung von Delegierten berechtigten Vereine und Körperschaften werden ersucht, die Liste ihrer Vertreter bis spätestens am 24. Mai dem Quästor der Sektion Thurgau, Herrn Dr. E. Leisi in Frauenfeld, einzusenden.

Einladung zur XVIII. Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz

auf Sonntag den 1. Juni 1924, vormittags 10 Uhr ins Rathaus zu Frauenfeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Obmann.
2. Mitteilung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1923.
3. Wahl des Zentralvorstandes und des Obmannes.
4. Wahl der Rechnungsprüfer.
5. Verschiedenes.
6. Vortrag von Herrn H. Gremminger-Straub, Amriswil: Von Thurgauischen Trachten.

Der Vorstand der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz.

Die Solothurner-Tracht.

Im Jahre 1780 beschlossen Schultheiss und Rat von Solothurn, eine katholisch gewordene Bernertracht auf Staatskosten mit der Solothurnertracht zu bekleiden, weil die Bernertracht, die sie auch nach dem Uebertritt noch trug, als ein Kennzeichen des reformierten Glaubens Anstoss erregte.

Damit wird unsere Landestracht zum ersten Mal „amtlich“ als solche erwähnt, und zwar erscheint sie hier weniger als Wahrzeichen von Sitten und Gebräuchen des Landes, sondern als Abzeichen seines Glaubens, was bei dem beinahe rings von reformierter Bevölkerung umgebenen Gebiet nicht weiter verwundert. Im reformierten Bucheggberg wurde von Anfang an die Bernertracht getragen. Tatsächlich weist die solothurnische